

PRESSEMITTEILUNG

Hochschule Heilbronn/Campus Künzelsau:

Gibt es Nordlichter im Labor?

- Montessori Schule erlebt faszinierende Welt der Physik an der Reinhold-Würth-Hochschule
- Schüler erhalten den „Kids-Bachelor“ für Vorlesung und Versuche im Labor

Heilbronn/Künzelsau, Dezember 2010.

17 Schüler und Schülerinnen der Freien Montessori Schule Neusitz bei Rothenburg tummeln sich im Physiklabor an der Reinhold-Würth-Hochschule am Campus Künzelsau. Nach einer spannenden Vorlesung mit Prof. Dr. Jürgen Ulm zum Thema Magnetismus ist der Laborbesuch der Höhepunkt. Ganz im Sinne von Maria Montessori „Hilf mir es selbst zu tun“ dürfen die Kinder mit Versuchen aus Optik und Thermodynamik experimentieren. Die praktische Unterstützung kommt vom Laboringenieur Willi Busch, der die Gruppe im abgedunkelten Raum empfängt und die verschiedenen Versuchsstationen zunächst erklärt.

Melissa fasziniert das „Nordlicht“ in der Glaskugel, welches sie mit einem Magneten selbst erzeugen und verändern kann. Am Windkanal experimentieren Sven und Tamara mit der Aerodynamik eines kleinen Automodells, während Tim in die Geheimnisse der Lichtbrechung einsteigt. „Für unsere Schüler ist der Besuch mehr als nur eine willkommene Abwechslung. Das ist Lernen zum Anfassen, Lernen mit Herz, Hand und Verstand“, erklärt Armin Kroll, Lehrer der Montessori Schule. Damit diese „Lehrstunde“ noch nachhaltig in Erinnerung bleibt, erhalten alle das Zertifikat Kids-Bachelor.

Kids-Bachelor an der Reinhold-Würth-Hochschule

Bereits seit dem Sommersemester 2009 können Schüler und Schülerinnen an der Reinhold-Würth-Hochschule ihren Kids-Bachelor erlangen. Das Angebot richtet sich an Schulklassen der 3. bis 4. Klassenstufe und beinhaltet in der Regel eine Vorlesungseinheit mit anschließendem praktischem Teil. Die Kinder schnuppern Campusluft, sitzen wie die „großen

Studierenden“ im Hörsaal und können danach die Theorie in praktischen Anwendungen in den Laboren vertiefen. Das Ziel ist, Kinder und Jugendliche für Technik zu begeistern und die Hochschule als außerschulischen Lernort zu präsentieren.

Hochschule Heilbronn – Kompetenz in Technik, Wirtschaft und Informatik

Mit 6400 Studierenden ist die staatliche Hochschule Heilbronn die größte der Region und gehört mit zu den führenden Hochschulen für Angewandte Wissenschaften in Baden-Württemberg. 1961 als Ingenieurschule gegründet, liegt heute der Kompetenz-Schwerpunkt auf den Bereichen Technik, Wirtschaft und Informatik. Angeboten werden an den drei Standorten Heilbronn, Künzelsau und Schwäbisch Hall und in sieben Fakultäten insgesamt 42 Bachelor- und Masterstudiengänge. Die Hochschule fühlt sich dem Leistungsprinzip und Elitegedanken verpflichtet und fördert den wissenschaftlichen Nachwuchs.

Weitere Informationen und Studienberatung: Prof. Dr. Jürgen Ulm, Hochschule Heilbronn, Campus Künzelsau - Reinhold-Würth-Hochschule, Daimlerstr. 35, 74653 Künzelsau, Telefon: 0 79 40-1306-194, E-Mail: ulm@hs-heilbronn.de, Internet: www.hs-heilbronn.de/et

Pressekontakt Hochschule Heilbronn: Heike Wesener (Kommunikation und Marketing), Max-Planck-Str. 39, 74081 Heilbronn, Telefon: 0 71 31-504-499, Telefax: 0 71 31-504-559, E-Mail: wesener@hs-heilbronn.de, Internet: www.hs-heilbronn.de

Pressekontakt Reinhold-Würth-Hochschule: Christa Zeller, Hochschule Heilbronn, Campus Künzelsau - Reinhold-Würth-Hochschule, Daimlerstr. 35, 74653 Künzelsau, Telefon: 0 79 40-1306-203, E-Mail: zeller@hs-heilbronn.de, Internet: www.hs-heilbronn.de/twk